

„Bildschöner Wald“ mit WALDbewirtschaften.de

1 Bild sagt mehr als 1.000 Worte, ein Luftbild sowieso. Arbeiten Sie auf Basis von hochwertigen und oft sogar kostenlosen amtlichen Geodaten mit vielen anderen Infos im eigenen Landkartenprogramm. Digitalisierung mit Augenmaß für Waldbesitzer, Jagdgenossenschaften, ihre Jäger und FBGs/WBVs.

Von Sylvia WELSCHOF



Echtzeit?

Die Zeit ist reif ...

für Digitalisierung, aber Digitalisierung mit Augenmaß + PI (persönliche Intelligenz). WALDbewirtschaften nutzt konsequent die Schnittstellen, die für Geodaten mittlerweile klar definiert sind: Daten zu sich holen, Daten für andere generieren. Das spart echt Zeit.

Mit QGIS steht dafür ein leistungsfähiges Landkartenprogramm = GIS = Geoinformationssystem ohne Lizenzgebühren und Open Source zur Verfügung. Einige Schweizer Kantone, Vorarlberg

eigene PI auf dem Luftbild und den Wegedaten erkennt, kann uneingeschränkt zur Bestimmung von Koordinaten und Flächen z.B. für Kartierungen oder Förderanträge genutzt werden. Auch der Wald funktionsplan, Schutzgebiete, Anbaurisikoarten oder NavLog-Wege sind einfach verfügbar. Bei der by. Vermessungsverwaltung gibt es das Produkt B6.8 Bestandsnachweis Jagdkataster für 180,- € incl. Eigentümer. Das Produkt B7.1.7 für 45,- € enthält GIS-fähig die Umrisse aller Flurstücke und der Jagdfläche. Für einen kleinen Mehrpreis erhalten Sie auch den Umriss des Jagdreviers.

Abb. 1: draussen Daten sammeln per Foto mit Standort und am PC die Position mit PI = persönliche Intelligenz über dem lagegenauen amtlichen Luftbild korrigieren

WALDbewirtschaften ist mehr als „Holz machen“. Jagd, Käfer, Verjüngung, Wege sichern, Förderanträge, Biotop- und Zielbäume, Ästung, Gassen-Doku, Waldbegang, Erlegungsnachweis, Forsteinrichtung, Ökokonto, Trinkwasserschutz usw. Als großer Waldbesitzer, FBG oder Jagdgenossenschaft muss man viele hundert ha überblicken und soll gleichzeitig jedes Detail wissen und koordinieren. Viele verschiedene Akteure sollten gut abgestimmt arbeiten. Oft genug greift man noch auf Papier oder Papier in digitaler Form (.pdf) zurück. Screenshots, geklebt, draufgemalt, kopiert, Textmarker. Das geht immer. Oder man fährt schnell mit raus?

Es gibt digitale Teillösungen: Holzlogistik-Programme, Holzaufnahme-Apps, digitale Wildmarke, Jagd-App, Käferbäume per Drohne-App oder die Erfassung der zum Hieb ausgezeichneten Bäume. Im Hintergrund sind i.d.R. die für den Wald viel zu ungenauen Luftbilder und Wegedaten von Google & Co.. Die Beteiligten sollen als Nutzer mit Passwort in eben diesem System „in Echtzeit“ und „synchronisiert“ zusammenarbeiten. Bis das jeder bedienen kann ... Und brauchen Sie

und wichtige kommunale Institutionen haben die Entwicklung des Programms mächtig vorangetrieben.

Hardware wie ein leistungsfähiger PC, ein Smartphone mit gutem GPS oder eine Drohne sind preiswert zu haben.

In den letzten 10 Jahren stieg die Zahl der Jagdscheininhaber in Bayern von ca. 50.000 auf 75.000. Damit steht 1 Jagdscheininhaber je ca. 90 ha Jagdfläche beriet. Wer WALD-Jäger sucht, der wird sie finden.

Open Data setzt sich durch. Seit 01/2023 stellt auch die Bayerische Vermessungsverwaltung viele Daten, die man zur Arbeit im GIS und zur Erstellung vernünftiger Karten braucht, kostenlos und unkompliziert zur Verfügung. Ganz wichtig dabei: amtliche Daten sind lagegenau! Das bedeutet, dass man Positionen nicht mehr umständlich draussen mit einem hochgenauen GPS erfassen muss. Alles, was die

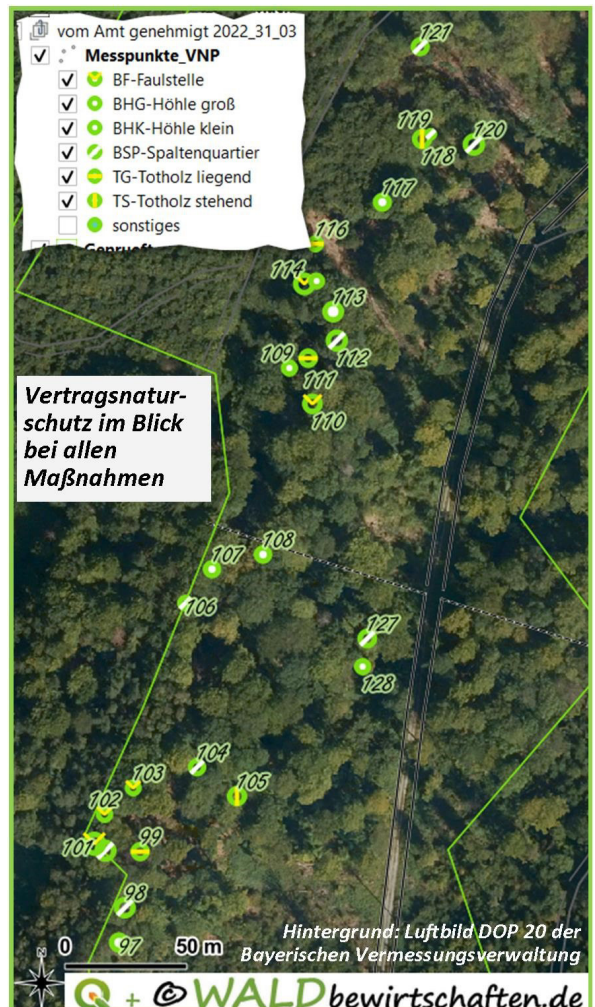


Abb. 2: Wo sind Biotopbäume? Welche? Förderzeitraum?

GIS - ganz isy starten

Nach der Installation von QGIS stehen alle Funktionen eines professionellen GIS zur Verfügung, z.B. Statistik, Filter oder ein Feld paralleler Linien, Auswahllisten anlegen und jedes nur erdenkliche GIS-Format einlesen oder auslesen. Alles, was bei Apps oft als Besonderheit angepriesen wird, hat QGIS selbstverständlich an Bord. Doch nach der Installation wartet ein weißer Bildschirm. Und jetzt?

Wir haben zusammen mit ausgewählten Forstbetrieben, Waldbesitzern und ihren Jägern Musterprojekte entwickelt. Damit kann man mit Geodaten so einfach arbeiten wie in einem

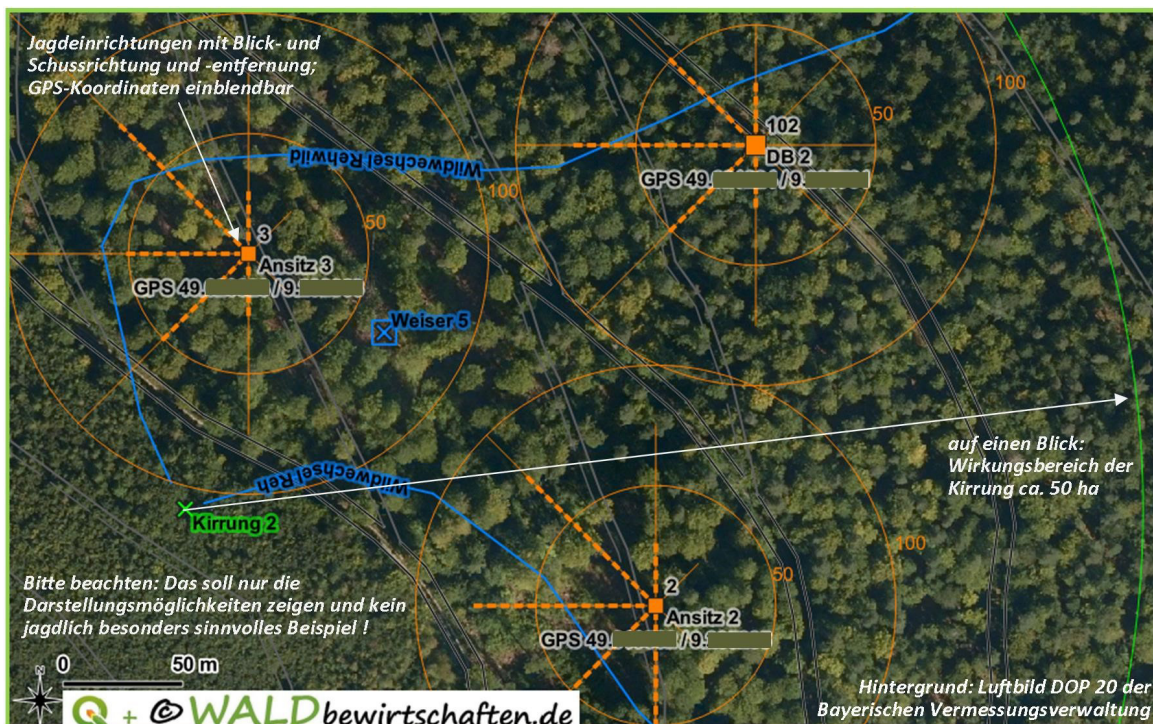


Abb. 3: sachliche Diskussion und effektive Drückjagdplanung an einer aussagekräftigen Revierkarte

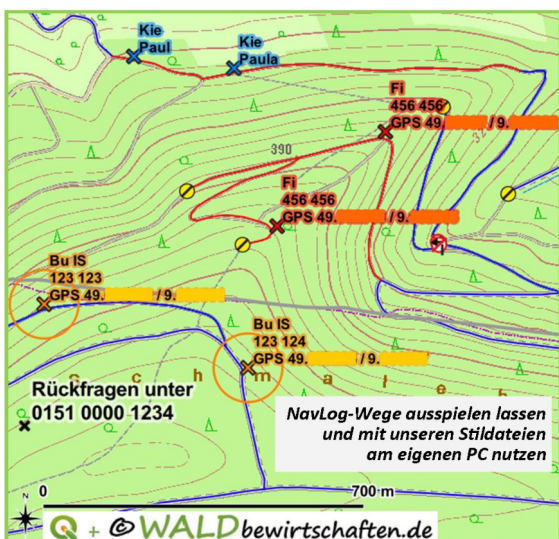


Abb. 4: mit wenigen Klicks Abfuhrkarten erstellen statt ich-komm-dann-schnell-mal-mit-raus

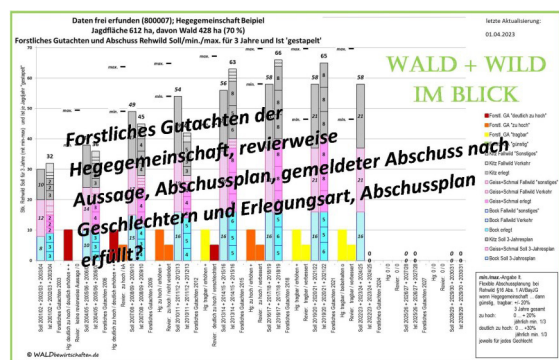


Abb. 5: Abschussplanung und -kontrolle mit der kostenlosen EXCEL-Vorlage „WALD und Wild im Blick“

Malprogramm. Denn die Musterprojekte bilden die wichtigsten Fälle für Wald und Wild ab, wie z.B. Ziel- und Biotopbäume, Rückegassen, Wildwechsel, Weiserzäune oder Kirtungen mit Einzugsbereich. Für Jagdeinrichtungen können mit wenigen Klicks Blick- und Schussrichtung und -entfernung eingezeichnet werden (Abb. 3). Das hilft bei der Revieranalyse und der Organisation von Bewegungsjagden. Mit QGIS und/oder unseren sog. Plugins kann man die Projekte beliebig erweitern. Endlich sind alle Daten zu allen Themen gemeinsam nutzbar und im selben GIS einfach abfragbar.

Es gibt auch großformatige Druckformatvorlagen. So kann man, ggf. auch gemeinsam, auf aussagekräftigen Karten planen und diskutieren oder wichtige Dinge zeitlos dokumentieren. Papier ist tatsächlich geduldig, der Ästungsnachweis auch in 50 Jahren noch lesbar. Und sog. Polyesterpapiere sind wasser- und reißfest, UV-beständig und bezahlbar. Für die Musterprojekte entstehen nur einmalige Kosten. Alle Daten liegen lokal auf Ihrem PC. Nur Sie ändern etwas - oder auch nicht. Die Darstellungen sind sorgfältig aufeinander

abgestimmt, und Sie können die Darstellungen selbst verändern. Open Source!

Wald und Wild im Blick

Wir entwickeln auch kleine aber clevere Helfer, so z.B. die kostenlose EXCEL-Vorlage „WALD und Wild im Blick“ (Abb. 5) für die Abschussplanung und -kontrolle. Sie tippen die Zahlen und Ergebnisse in ein vorbereitetes Formular und sehen alles in einem übersichtlichen Diagramm: Forstliches Gutachten, Abschussplan und Abschuss nach Geschlechtern und Erlegungsart über die Jahre. Abschussplan erfüllt? Auch die Abschüsse Schwarzwild werden dargestellt.

Gute Aussichten

QGIS und damit auch unsere Musterprojekte sind „offen“ und bei entsprechender Nachfrage natürlich auch übertragbar auf österreichische Nutzer und das dortige Koordinatenbezugssystem. Wir liefern Ihnen einen Einstieg in die GIS-Welt. Sie entscheiden, wie Sie die Musterprojekte nutzen.

<https://WALDbewirtschaften.de>

Sylvia Welschof,
Dipl.-Ing. TU, Ingenieurbüro
WALDbewirtschaften@t-online.de

